



Liebe Owenerinnen,
 liebe Owener,
 liebe „Moiakäfer“,

unser Maientag kann dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht so gefeiert werden, wie wir das gewohnt sind. Das ist für uns Owener aber kein Grund, unseren geplanten Festtag am Dienstag, dem 26. Mai 2020, einfach ganz ausfallen zu lassen.

Deshalb haben wir folgende Idee, wie wir Owener in diesem Jahr trotzdem einen schönen, wenn auch etwas anderen, Maientag erleben können.

Vorbereitungen am Montag 25. Mai:

- Schmücken Sie Ihre Haustüre oder Büsche vor dem Haus mit bunten Papier- oder Stoffstreifen.
- Backen Sie Maikäfer, siehe Backanleitung. Selbstgebackene Maikäfer sind auch eine schöne Maientagsüberraschung für Oma und Opa, Nachbarn oder Freunde. Machen Sie diesen doch damit einfach eine Freude.
- Kaufen Sie Saitenwürste bei der Landmetzgerei Scheu & Weber und unterstützen so unsere Festwirte.

Am Maientag, Dienstag 26. Mai:

06.00 Uhr Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Stadtkapelle Owen wecken uns von verschiedenen Stellen im Ort mit festlichen Klängen. Traditionell erhebt die Bürgermeisterin ihr Glas mit einem wunderbaren Owener Destillat und bedankt sich damit bei den Musikerinnen und Musikern. In diesem Jahr halt aus der Entfernung.

- Nachdem wir nun wach sind und uns auf einen wunderschönen Tag freuen, ziehen wir unsere schönste Festtagskleidung an, vielleicht schmücken wir uns auch mit einem Blumenkranz.

- Kaufen Sie für Ihre Kinder, oder auch für sich, Brezeln und Brötchen bei Ladner's Ochsenbeck, auch einer unserer Festwirte.

09.00 Uhr Versuchen Sie sich doch einfach mal selbst oder gemeinsam mit Ihren Kindern im Tanzen, vielleicht mit einem Band, zum Lied „Der Mai, der lustige Mai“ (Volkslied 19. Jh.)

09.30 Uhr Ansprache zum Maientag von Frau Bürgermeister Grötzinger. In diesem Jahr einfach für Sie zum Lesen.

Maientagsrede 2020

Liebe Owenerinnen,
 liebe Owener,
 liebe „Moiakäfer“,



heute ist für uns Maientag, auch wenn es die gegenwärtigen Umstände nicht möglich machen, diesen genauso wie immer zu feiern. Dieser Tag kann für uns alle aber trotzdem zu einem einmaligen Erlebnis werden, an das wir uns noch lange erinnern und das mit Sicherheit in die Owener Geschichte eingeht. Dafür haben wir ein paar Ideen für Sie zusammengestellt, um Ihnen trotzdem einen außergewöhnlichen Tag zu ermöglichen.

Lassen Sie sich einladen zum „Owener Maientag 2020 – Wir feiern zu Hause!“

Owener ist für mich eine ganz besondere Stadt mit vielen liebenswerten Menschen, denen die Ortsgemeinschaft und das Miteinander am Herzen liegt. Deshalb habe ich für uns auch keine Sorge, dass wir diese Zeit gut miteinander überstehen. Feste Wurzeln geben uns halt und schaffen eine verständnisvolle Verbindung zueinander.

Diese lassen wir nicht dadurch reißen, dass wir aufgrund besonderer Umstände nicht mehr auf den anderen achten.

Ganz im Gegenteil schützen wir uns gegenseitig indem wir verantwortungsbewusst mit der aktuellen Situation umgehen und nehmen sogar noch mehr aufeinander Rücksicht. Deshalb halten wir weiterhin Abstand, fühlen uns aber im tiefsten Inneren stark miteinander verbunden. Unsere Wurzeln sind ein festes Band, das niemals reißt, wenn wir es nicht zulassen. So halten wir auch in Zeiten wie diesen fest zusammen und das gibt uns Kraft.

Das bedeutet aber nicht, dass wir deshalb starr und unbeweglich sind und immer ganz genau das machen müssen, was wir gewohnt sind. Gerade weil wir tiefe und feste Wurzeln haben, ist es uns möglich, dass sich unsere Äste im Wind biegen und wir uns dadurch auch an geänderte Situationen anpassen können, ohne unsere Traditionen ganz aufzugeben. Das ist unsere Sicherheit. Unsere gewachsene Ortsgemeinschaft und das wunderbare, vertrauensvolle und gegenseitig unterstützende Miteinander macht es uns möglich auch mal „vom Kurs abzuweichen“, etwas gegen den Strom zu schwimmen, und uns dabei trotzdem treu zu bleiben.

Gerade heute ist das besonders wichtig, damit wir bei uns selbst bleiben können, uns auf das Wesentliche besinnen, erkennen was wir haben und damit auch zufrieden sind. Das macht uns zuversichtlich und stark im Vertrauen darauf, dass wir die derzeitigen Gegebenheiten bestmöglich gemeinsam überstehen. In manchen Bereichen bedeutet es derzeit Verzicht, wobei man für viele andere Dinge wieder deutlich mehr Zeit hat.

Deshalb lade ich Sie ein, diesen Tag trotz der etwas anderen Umstände zu unserem Festtag zu machen.

Der 26. Mai 2020 wird zumindest in meiner Erinnerung ein ganz besonderer Tag sein, der mich einmal mehr den Zusammenhalt und die innige Verbundenheit, die Herzlichkeit und das gute Miteinander der Owener Ortsgemeinschaft spüren lässt und dafür bin ich sehr dankbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ihnen allen, die gemeinsam mit mir feiern und so ihren Teil zum „Maientag 2020 – Wir feiern zu Hause“ beitragen und so einzigartig zusammenhalten. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Stadtkapelle Owen und Herrn Pfarrer Wassermann für die wunderbare Unterstützung.

Herzlichst
Ihre
Verena Grötzingler
Bürgermeisterin

09.40 Uhr Gemeinsames Lied singen: „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Text und Noten haben wir für Sie abgedruckt. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Stadtkapelle Owen unterstützen uns von verschiedenen Stellen im Ort aus.

10.00 Uhr Die Kirchenglocken läuten zum Innehalten und dankbar sein für das, was wir haben. Lesen Sie dazu den Impuls von Pfarrer Wassermann.

Impuls Pfarrer Wassermann

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“
Strophe 1 des Liedes „Geh aus mein Herz“ von Paul Gerhardt

Liebe Owener,

sicher sind wir alle etwas enttäuscht, dass der Maientag dieses Jahr leider nicht stattfinden kann und der Bändertanz ausbleibt, das Lied „Geh aus mein Herz“ nicht auf dem Rathausplatz erklingen kann und es auch keinen Gottesdienst und keine Hocketse mitsamt Feier geben wird. Nachdem ich letztes Jahr als designierter Pfarrer lediglich in das Vormittagsprogramm des Tages reinschnuppern durfte, hatte ich mich dieses Jahr besonders auf diesen Tag gefreut und hätte zu gerne, die für mich bisher noch sagenumwoben „Wurstwalze“ kennengelernt: Dass das nun alles ausbleiben wird - keine Frage -, das ist schade!

Und doch sollten wir diese Tage vielleicht nicht nur auf das schauen, was derzeit alles nicht möglich ist und darüber Trübsal blasen. Viel mehr könnten wir doch auch mit Dankbarkeit darauf schauen, dass wir hier in Owen bisher relativ glimpflich durch das ganze Geschehen dieser Tage gekommen sind.

Es ist durchaus dieser Blick, den das „Maientagslied“ von Paul Gerhardt uns schärfen will. Schließlich stoßen wir bei Nachforschungen über den Autor des Liedes auf den Sachverhalt, dass auch er schwierige Zeiten durchleben musste. Er wuchs während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) auf und musste an so mancher Stelle auch in seinem eigenen Leben die verheerenden Auswirkungen dieses Krieges spüren. Dennoch ist uns Paul Gerhardt insbesondere auch durch seine fröhlichen Lieder und heiteren Melodien bekannt, denn: Grund zum Danken findet sich immer. Lassen Sie uns deshalb mitten in dieser Krise nicht das viele „Gute“ übersehen, dass es in diesen Tagen dennoch gibt: Der bisher milde Verlauf der Pandemie bei uns; die Entschärfung der Maßnahmen und stückweise Öffnung, die sich in

den letzten Wochen eingestellt hat; und nicht zuletzt auch das - wie es ebenfalls im Lied anklingt: Die herrlich blühende und grünende Natur und dazu das schönste Maiwetter, dass wir ganz aktuelle erleben dürfen. All das ein Grund, dankbar zu sein und freudig in das Lob Gottes einzustimmen.

Herzliche Segensgrüße
Ihr Pfarrer
Joachim Wassermann



Wenn Sie mögen, können Sie nun folgendes Gebet sprechen:

Vater im Himmel, dieses Jahr ist ganz anders als die anderen.
Heute ist der Tag, an dem wir mit allen Owenern Maientag gefeiert hätten.
Es ist sehr schade, dass es in diesem Jahr nicht so ist!
Wir bitten Dich für alle die deshalb traurig sind.
Danke, dass du gerade auch dann da bist, wenn wir traurig sind.

Wenn wir an die letzten Wochen denken, fällt uns aber auch viel Schönes ein, das wir erlebt haben - dafür möchten wir dir jetzt Dank sagen: (hier können Sie eigene Gedanken zu Wort bringen) ... Danke, dass DU uns immer wieder deine Liebe schenkst.
Danke für gute Ideen, die uns Mut und Hoffnung geben.
Danke, dass DU uns helfen kannst, auch anderen Mut und Hoffnung zu machen. Segne heute ganz besonders alle Familien, dass sie einen fröhlichen Tag miteinander erleben! Wir bitten dich auch für unsere ErzieherInnen und LehrerInnen! Und auch für alle, die für unsere Stadt arbeiten und verantwortlich sind. Segne du sie alle!

Hinweis: Die Kirche wird auch am Maientag geöffnet sein und kann unter Wahrung der geltenden Verordnungen zur stillen Andacht betreten werden.

10.30 Uhr Wir stärken uns mit Brezeln.

13.00 Uhr Ein kleiner Spaziergang kann fast wie ein Festzug sein.



15.00 Uhr Es ist Zeit zu spielen!
Im Garten, auf dem Gehweg oder auf der Wiese. Es ist alles möglich. Eine Spielstraße für die eigenen Kinder kann auch spannend sein.

Spielvorschläge: Sack hüpfen, Eier laufen, Dosen werfen.... und für die „großen Kinder“ könnte es doch ein Kartenspiel sein.

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Genießen Sie in familiärer Runde die gebackenen Maikäfer. Die Kinder freuen sich an diesem Tag sicher auch ausnahmsweise über ein „süßes Getränk“ von unserem Festwirt Getränkehändler Hoyler.

Was den Tag für die Kinder sonst immer noch so außergewöhnlich macht, der Verkaufsstand vom Einzelhändler Wunderlich mit Süßigkeiten und Spielzeug! Auch in diesem Jahr kann der „Maientagskreuzer“ bei ihm ausgegeben werden, um Eis, Süßigkeiten oder etwas „Krimskrams“ zu kaufen.

Ab 17 Uhr Genießen Sie die Saitenwürste mit einem leckeren Brötchen und lassen den Maientag im Kreis Ihrer Familie ausklingen.

Maikäfer selbst gemacht:

Stellen Sie einen Amerikaner-Teig her.

Dazu brauchen Sie:

100 gr. Margarine, 100 gr. Zucker, 2 Eier

1 Prise Salz und Vanillezucker/Pulver

Schaumig rühren + weitere Zutaten unterrühren

3 EL Milch, 1 Päckchen Vanillepudding

250 Gr. Mehl + 3 gestr. TL Backpulver

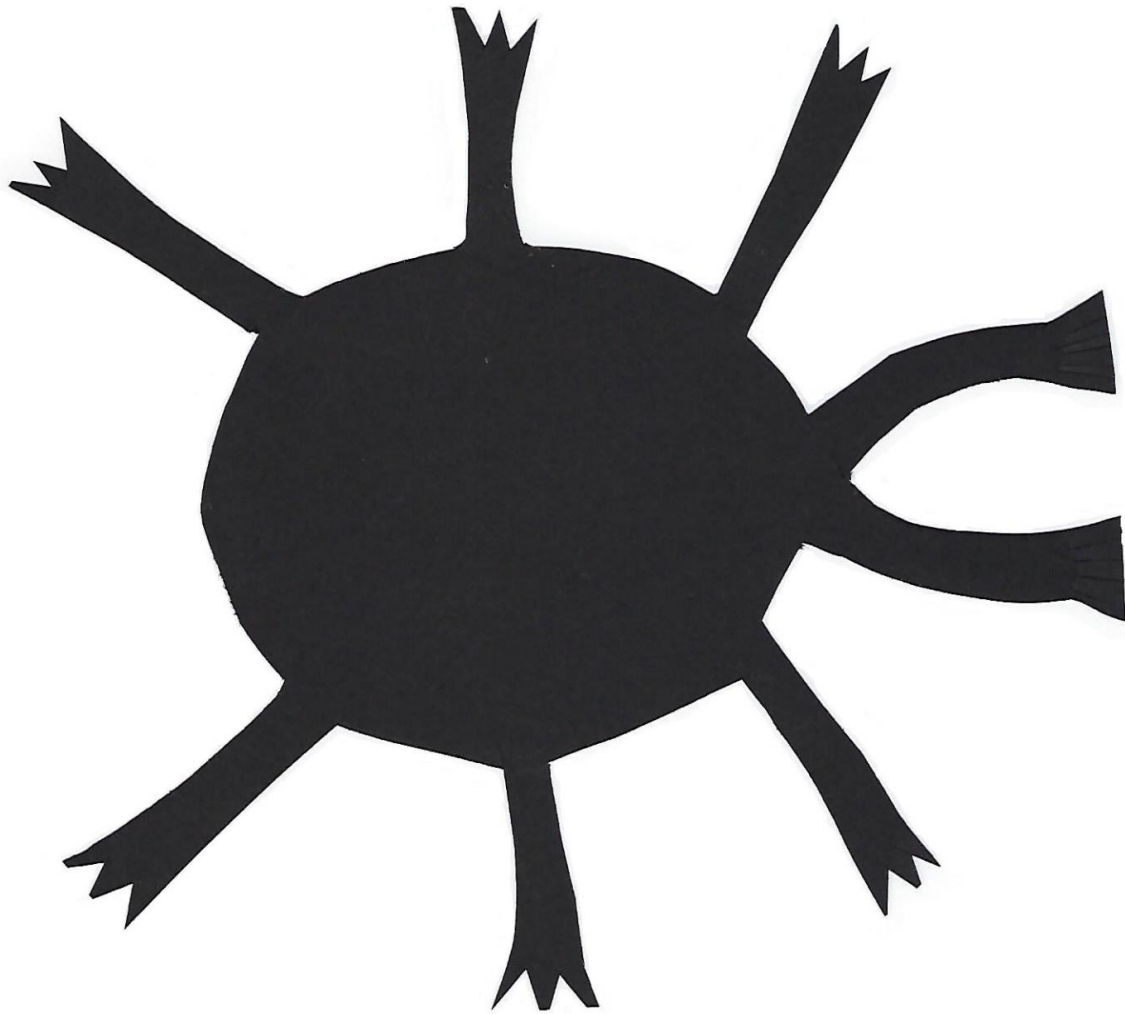
Backblech mit Backpapier belegen und vom Teig einen gut gehäuften Esslöffel abstechen und Teighäufchen auf das Backblech setzen, nicht zu eng, weil der Teig beim Backen etwas auseinanderläuft. Teig reicht für ca. 8 Maikäfer.

Backofen auf 200 Grad vorheizen – Backzeit: 15 – 20 Minuten

Sind die Maikäfer ausgekühlt, werden sie mit Puderzucker- und Schokoglasur verziert. Jetzt müssen Sie nur noch die Unterteile herstellen. Verwenden Sie die Schablone und schneiden die Unterteile entsprechend aus und befestigen Sie die gebackenen Oberteile darauf.



Schablone für den selbstgebackenen Maikäfer



Geh aus mein Herz und suche Freud

Musik: August Harder / Text: Paul Gerhardt

Geh' aus mein Herz und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben
schau an der schönen Gärtenzier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben

Die Bäume stehen voller Laub
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide
Narzissen und die Tulipan
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide

Ich selber kann und mag nicht ruhn;
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.



D A D A⁷ D
1. Geh aus mein Herz und suche Freud in

Hm D A D
die - ser lie - ben Som - mers - zeit an

A
dei - nes Got - tes Ga - ben. Schau

A⁷ D A D A D
an der schö - nen Gär - ten Zier und

A⁷ D A D A⁷ D
sie - he wie sie dir und mir sich

A
aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich

Hm A D A D
aus - ge - schmü - cket ha - ben.